



August /  
September 2021

# MartinsBote

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe

Neige, HERR, dein *Ohr*  
und höre!  
Öffne, HERR, deine *Augen*  
und sieh her!

2 Kön 19,16



Foto: FUNDUS/Andreas Faulstich

Angaben über die Kontakte  
finden Sie auf dieser  
Homepage

WWW.  
Martinsbote  
.de

# Nachgedacht

## Trachtet zuerst ...



Foto: R\_by\_I\_Rasche\_pixelio.de

*Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löch'rigen Beutel.*

Haggai 1,6  
Monatsspruch September 2021

520 vor Christus. Die Katastrophe ist vorbei. Ein Neuanfang möglich. Das ganze jüdische Volk war für Jahrzehnte verschleppt in das Land zwischen Euphrat und Tigris. An den Wassern von Babel saßen sie – und weinten. Der persische Großkönig besiegt mit seinem Heer die Babylonier. Und sagt dem Volk Israel: „Ihr dürft zurück. Zurück in euer Land, aus dem man euch deportiert hat.“

Was will ein Volk, das Jahrzehnte lang verschleppt war? Es will nachholen, was ihm entgangen ist. An Eigentum, an Genuss, an Lebensfreude. Wer so viel geweint hat, will lachen dürfen. Wer so viel gelitten hat, will endlich zurück. Will endlich wieder sagen können: Das Leben ist schön. Ernten von der ersten neuen Saat auf eigenem Land. Essen, trinken, sich gut anziehen. Das Sparschwein füllen.

Das müsste doch jetzt alles wieder möglich sein. Dolce vita – und keiner, der uns davon abhält. Aber irgendwie klappt das nicht. Der Erfolg bleibt hinter den hoch gesteckten Erwartungen zurück. Der lange ersehnte Genuss fällt schaler und dürftiger aus als erwar-

tet. Das Leben ist noch nicht so schön und süß wie erhofft. Irgendwie läuft das alles noch nicht so ganz rund.

Der Prophet Haggai ist der Mann der Stunde. Er hat die Diagnose – und er hat auch das Heilmittel. „Ihr



habt euch schöne neue Häuser gebaut. Habt alle Mittel und alle Anstrengung hineingelegt. Der Tempel aber, Gottes Haus, wo er mitten unter euch wohnt – wo er sich in aller Not anrufen lässt, liegt immer noch wüst. Wäre nicht der Tempel das Haus gewesen, das als erstes aus den Ruinen wieder hätte erstehen müssen?

Ich schreibe diese Andacht lange vor September. Und wage es doch, dem Licht am Ende des Tunnels ganz viel Raum zu geben:

September 2021. Die Katastrophe ist vorbei. Ein Neuanfang möglich. Corona hat unser aller Leben verändert. Es gibt kein einfaches „Zurück auf Los!“ Aber die getroffenen Maßnahmen, allen voran die Impfung, geben uns Zug um Zug den verlorenen Spielraum zurück.

Ich hoffe einmal, dass die mühsam

gelernte Vorsicht und Rücksicht nicht einfach sang- und klanglos verschwindet.

Aber der erste Impuls ist: Nachhaken, was uns entgangen ist. Das Leben genießen. Reisen. Wieder etwas sehen von der Welt, die uns versperrt war. Endlich wieder herauskriechen aus dem Käfig der Einsamkeit. Menschen treffen. Menschen begegnen. Kontakte in neuer Lebendigkeit.

Träfen wir jetzt auf Haggai, wäre er ganz sicher nicht die Spaßbremse, die uns all das vermiest. Aber er gäbe auch uns die zwei Fragen mit auf den Weg: Wer ist die Mitte in deinem Leben? Wen rufst du an in der Not? In der Bergpredigt gibt Jesus dem Anliegen Haggais seine eigenen Worte:

***„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Matthäus<sup>0</sup>, 77)***



**Ihr Pfarrer  
Rüdiger Jung**

# Sommerpredigtreihe

## *Die Bergpredigt Jesu*

25. 7. „Den Kreislauf durchbrechen“  
Pfarrer Reiner Braun  
➔ Matthäus 5,38-42
1. 8. „Salz der Erde, Licht der Welt“  
Pfarrer Timo Garthe  
➔ Matthäus 5,13-16
8. 8. „Sorgst du noch oder lebst du schon?“  
Pfarrer und Dekan Andreas Friedrich  
➔ Matthäus 6,24-34
15. 8. „Wer seine Feinde hasst,  
ist kein Kind Gottes?“  
Pfarrer Reiner Braun  
➔ Matthäus 5,43-48
- 22.8. „Was macht dich/uns glücklich?“  
Pfarrer Jörg Stähler  
➔ Matthäus 5,3-10
- 29.8. „Auf das Fundament kommt es an!“  
Gemeindediakon Wolfgang Freitag  
➔ Matthäus 7,24-29



## Alle sind gewählt!

Das Ergebnis der KV-Wahl in Dautphe liegt vor. Wir gratulieren allen neuen Kirchenvorstandsmitgliedern! Die Gemeinde hat sich mehrheitlich hinter sie alle gestellt! Danke an alle, die ihre Stimme abgegeben haben!

Martin Buchhorn, aus Mornshausen  
Melanie Henkel, aus Dautphe  
Christina Junker, aus Hommertshausen  
Claudia Leinweber, aus Dautphe  
Anna-Maria Löser, aus Dautphe  
Ralf Mevius, aus Dautphe  
Antje Müller, aus Dautphe  
Tiffany Victoria Pohl, aus Silberg  
Christoph Scheu, aus Hommertshausen  
Michael Velte, aus Silberg  
Martina Werner, aus Hommertshausen

Die Wahlbeteiligung lag bei 731 von 2023 Wahlberechtigten (= 36%!). Der Gewählte mit den meisten Stimmen hatte 257 Stimmen mehr als erforderlich. Die Gewählte mit den wenigsten Stimmen hatte 138 Stimmen mehr als erforderlich. Wir freuen uns, den Kirchenvorstand am 5. September um 10.10 Uhr in sein Amt einführen zu dürfen.

## Neue Kirchenvorstand



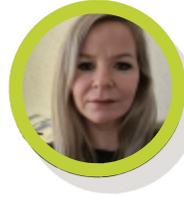
*Martin Buchhorn*



*Ralf Mevins*



*Melanie Henkel*



*Antje Müller*



*Christina Junker*



*Tiffany  
Victoria Pohl*



*Claudia Leinweber*



*Christoph Schen*



*Anna-Maria Löser*



*Michael Dette*



*Martina Werner*

*„O Land, Land, Land,*

**Friedensgebet — jeden Freitag 18 U**

▶ vor Gott eintreten ...

... für Frieden

...für Gerechtigkeit

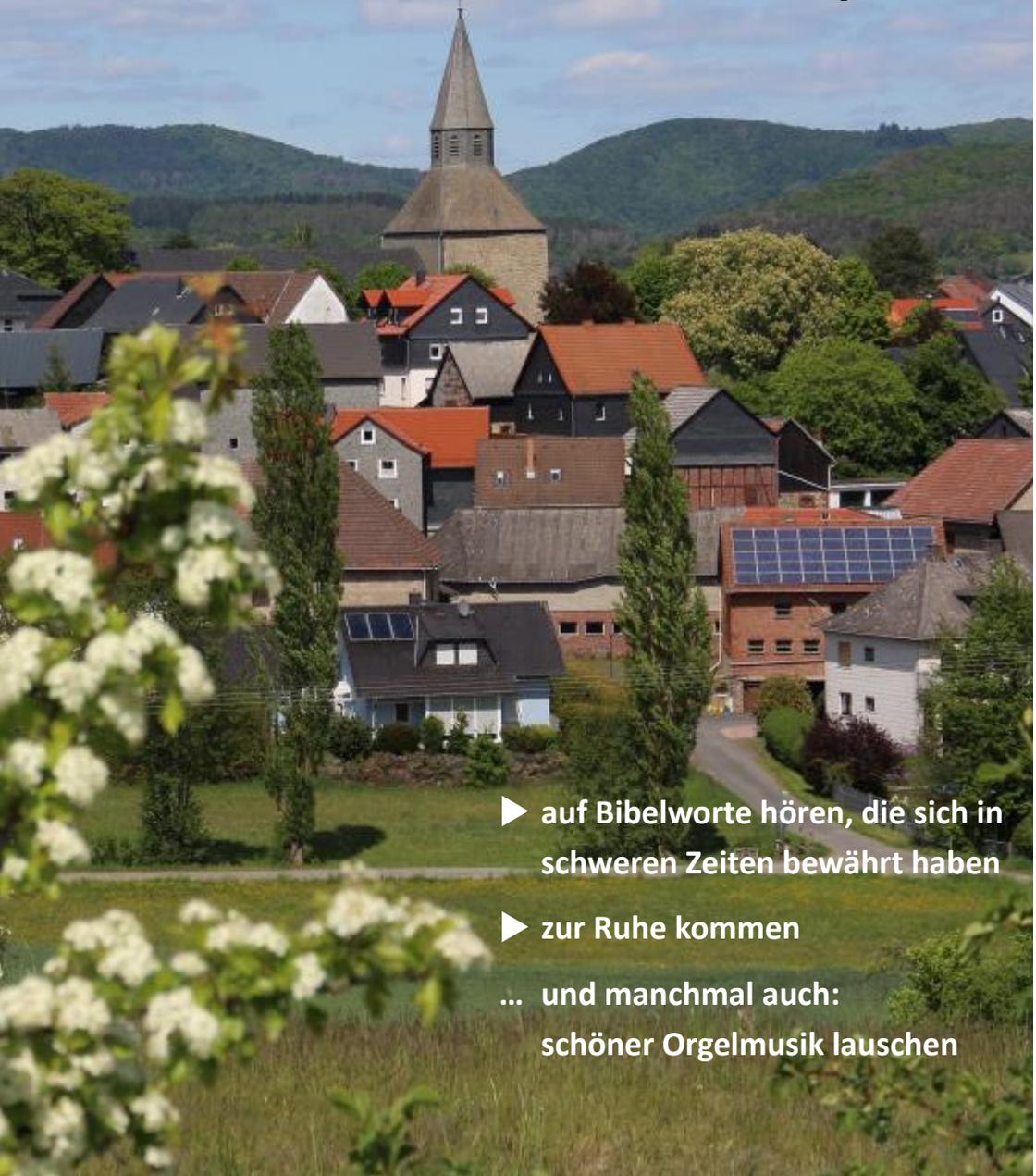
... für Bewahrung der Schöpfung

... für Kirche und Gemeinde

... für Menschen in Not und Bedrängnis

*höre des Herrn Wort.“*

**Ihr — in der Martinskirche Dautphe**



- ▶ auf Bibelworte hören, die sich in schweren Zeiten bewährt haben
- ▶ zur Ruhe kommen
- ... und manchmal auch:  
schöner Orgelmusik lauschen

# Ich wurde ein Hörender



Foto: A. R.\_pixelio.de

**Als mein Gebet  
immer andächtiger und innerlicher wurde,  
da hatte ich immer weniger zu sagen.  
Zuletzt wurde ich ganz still.**

**Ich wurde,  
was womöglich noch ein größerer Gegensatz  
zum Reden ist,  
ich wurde ein Hörender.**

**Ich meinte erst, Beten sei Reden.**

**Ich lernte aber,  
dass Beten nicht bloß Schweigen ist,  
sondern Hören.**

**So ist es:  
Beten heißt nicht, sich selbst reden hören.  
Beten heißt:  
Still werden und still sein und warten,  
bis der Betende Gott hört.**

***Søren Kierkegaard***

# Veranstaltungsreihe „Wasser“

Wir alle wissen, wie kostbar Wasser ist. Ohne Wasser ist Leben, so wie wir es kennen, nicht möglich. Wir wollen uns die Frage stellen: Wie gehen wir mit Wasser um, diesem Geschenk Gottes?

Ab Mitte Juli sind weitere Veranstaltungen und Einzelheiten auf der homepage des Dekanats abrufbar ([www.dekanat-big.de](http://www.dekanat-big.de))

## Hier eine kleine Auswahl:

**Sa., 11. September**

**Tagesausflug „Wasser und Wald“**  
in den Nationalpark Kellerwald Edersee mit interaktiver Führung durch das Nationalparkzentrum und einer Erlebniswanderung mit einem Ranger. Hin- und Rückfahrt mit dem Zug.

Kosten: 11 Euro (Eintritt, Führung, zzgl. Fahrtkosten, je nach Teilnehmerzahl max. 10 Euro).

**Anmeldung bis 2. September:**  
[marion.schmidt-biber@ekhn.de](mailto:marion.schmidt-biber@ekhn.de)

**Do., 16. September 2021,  
15.00 – 16.30 Uhr**

Führung **Kläranlage Wallau**  
(max. 30 Pers.)

**Anmeldung bis 2. September:**  
[katharina.staehler@ekhn.de](mailto:katharina.staehler@ekhn.de)



**So., 12. September  
ab 18.00 Uhr**

**Literarischer Abend,**  
Kirche Herzhausen. Erfrischendes für Leib und Seele mit Lesung, Musik und einem kleinen Imbiss.  
Lesung: Schauspieler Thomas Hof.  
Kosten: 15.00 Euro

**Anmeldung bis 2. September:**  
[marion.schmidt-biber@ekhn.de](mailto:marion.schmidt-biber@ekhn.de)

**Mo., 20. September und  
Di., 21. September,  
jeweils 14.00**

2stündige **Führung durch den Wald**  
nahe Wallau mit Dr. Lars Wagner,  
Leiter des Forstamts  
Biedenkopf (max. 25 Pers.)

**Anmeldung bis 2. September:**  
[katharina.staehler@ekhn.de](mailto:katharina.staehler@ekhn.de)

**Änderungen vorbehalten der  
Corona Situation.**

# Meditativer Abendspaziergang

Das Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach lädt alle interessierten Frauen zu einem meditativen Abendspaziergang ein mit dem Thema

*Wasser*  
*einzigartig -*  
*kraftvoll -*  
*lebenspendend*

Der Weg führt am See entlang, durch den angrenzenden Wald, am Naturschutzgebiet vorbei bis zur Breidenbacher Kirche und wieder zurück. Unterwegs wollen wir an verschiedenen Stationen innehalten und über Texte zum Thema Wasser nachdenken. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 8 km, sie enthält nur eine, sehr moderate Steigung. Den Teilnehmerinnen, die nicht die ganze Strecke mitlaufen können, ist es natürlich auch möglich, z.B. nur am Start und Ziel sowie der Breidenbacher Kirche dabei zu sein. Eventuell benötigte

**Wann?** am Freitag, dem 20. August  
**Wo?** Perfstausee, Biedenkopf-Breidenstein  
**Start:** 18.00 Uhr auf dem Parkplatz des Perfstausees  
**Ziel:** gegen 21.30 Uhr, Parkplatz des Perfstausees



Verpflegung und Getränke müssen selbst mitgebracht werden.

Da es am Ende des Spaziergangs schon etwas dunkler werden könnte, bitten wir, eine Taschenlampe mitzubringen.

Wegen der unklaren Lage bzgl. der im August gültigen Versammlungs- und Hygienebestimmungen bitten wir dringend um eine Anmeldung.

Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrem Dekanats-

**Anmeldung bis Montag 16.8.2021**  
bei Uschi Kreutz, Tel.: 06461-88612  
E-Mail: [chrikreu@gmx.de](mailto:chrikreu@gmx.de)

# CVJM Sportveranstaltung

## 28. + 29.8.2021 in Kombach

Da es schon seit 100 Jahren eine CVJM Kreisverbindung zwischen Biedenkopf und Wittgenstein besteht, haben wir dies zum Anlass genommen, verschiedene Veranstaltungen anzubieten.

Dies ist zum anderen ein Event. Diese Sportveranstaltung wird auf dem Sportplatz in Kombach stattfinden. Wir möchten hier die Sportarten Jucker, Intercrosse und Bubble Ball anbieten.

Am Samstag beginnen wir ab 13.00 Uhr, wo sich die Jugendlichen in den Sportarten ausprobieren können und am Ende des Tages sich in Listen eintragen können. Ende wird so gegen 18.00 Uhr sein.

Am nächsten Tag wollen wir dann ein kleines Turnier mit Jucker, Intercrosse und Bubble Ball durchführen, was zwischen 10.00 und 17.00 Uhr sein wird.

Anbieten wollen wir dies für die Jugendlichen ab 13 Jahren und jungen Erwachsenen.

Man kann sich im Vorfeld für den Sonntag auch schon einzeln oder als Gruppe anmelden.

Anmeldung und Fragen einfach an [sport@cvjm-kreisverbindung.de](mailto:sport@cvjm-kreisverbindung.de)

Infos und ein kleines Video findest du unter

<http://www.cvjm-kreisverbindung.de/sport>





## „Fleißige Hände im Kirchengelände“

Von weitem sieht es ja ganz gut aus, aber wer näher hinsieht, stellt fest: Dem Kirchengelände fehlt die fleißige Hand, die gegen Dreck und Unkraut angeht. Durch die Erkrankung von Gisela Schmidt seit fast einem Jahr konnte seitdem nur das Allernötigste gemacht werden. Nun suchen wir hilfsbereite Menschen, die einige Stunden ihrer Zeit zur Verfügung stellen. Wir denken an einen gemeinsamen Samstag (9 bis 14 Uhr) mit einem gemeinsamen Mittagessen. Für jedes Alter und jede Begabung wird es Aufgaben geben. Wer hilfreiches Lieblingswerkzeug hat, tut gut daran, es mitzubringen. Und wer lieber kocht als

im Garten zu arbeiten, könnte gegen Mittag für eine Mahlzeit sorgen (bitte vorher Bescheid sagen).

Wer grundsätzlich bereit ist, an dem Tag aber nicht kann, möge sich bitte ebenfalls melden. Wir finden auf jeden Fall eine Möglichkeit, sich einzusetzen! Denn: Alle werden gebraucht!

Eine kurze Anmeldung wäre prima:  
06466-912833

oder

*[kirchengemeine.dautphe@ekhn.de](mailto:kirchengemeine.dautphe@ekhn.de)*

**Samstag, 25. September,  
9 bis ca. 14 Uhr**



(Archivfoto von 2019)

## "Sing-Pray-Eat"

**Singen — Beten — Essen  
Ganz ökumenisch!**

**Donnerstag, 26. August,  
ab 19 Uhr**

Schon zum dritten Mal findet ein ökumenisches Beisammensein rund um die Martinskirche in Dautphe statt. Wir folgen dem Konzept der letzten Jahre und freuen uns, wenn wir bei gutem Wetter miteinander singen, beten und essen können.

Zur Erleichterung der Vorbereitung (Essen, Getränke, Sitzgelegenheiten) und aufgrund der in pandemischen Zeiten notwendigen Dokumentation der Teilnehmer/innen bitten wir um eine Anmeldung bis

zum 23. August (Montag). Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro: 06466-912833 oder [kirchengemeine.dautphe@ekhn.de](mailto:kirchengemeine.dautphe@ekhn.de)

Die Gemeinschaft der letzten beiden Jahre war ein derartiges Geschenk, dass vorab niemand sagen kann, was uns erwartet. Vielleicht möchten wir einfach gemeinsam „Mensch“ sein: mit unserem Hunger, mit unserer Stimme, mit unserer Aufmerksamkeit und mit dem, der uns Leben gibt.

**Herzliche Einladung an alle!**

**Aktuelle Infos (bei ungünstigem Wetter) auf [www.martinsbote.de](http://www.martinsbote.de)**

**Aktuelle Informationen  
finden Sie auf dieser  
Homepage**

**WWW.  
Martinsbote  
.de**

**WWW.  
Martinsbote  
.de**

**Aktuelle Informationen  
finden Sie auf dieser  
Homepage**

**Aktuelle Informationen  
finden Sie auf dieser  
Homepage**

**WWW.  
Martinsbote  
.de**



# Der vierte und der fünfte Konfirmationsgottesdienst 2021



**Am 12. September um 9 Uhr  
werden konfirmiert:**

**Pelle Sander**

Dautphe, Hofstr. 8

**Luka Arnold**

Mornshausen, Ameloser Str. 53

**Matti Hilberg**

Mornshausen, Feldstr. 16

**Magdalena Lenz**

Mornshausen, Steinweg 1

**Paul Lenz**

Mornshausen, Ameloser Str. 6

**Mattis Stark**

Hommertshausen, Am Kirchberg 14

**Noah Werner**

Mornshausen, Im Tal 19

**Joshua Weil**

Mornshausen, Steinweg 10

**Am 12. September um 10.30 Uhr  
werden konfirmiert:**

**Eleonor Meier**

Hommertshausen, Hochstr. 22

**Max Drobe**

Friedensdorf, Ludwigstr. 28

**Antonia Kleebauer**

Silberg, Erlenstr. 6

**Collin Weber**

Silberg, Großbergstr. 1

**Lilli Debus**

Hommertshausen, Hardtbergstr. 8

**Leoni Sophie Bernhardt**

Hommertshausen - Silbergasse 7

**Marie Müller**

Mornshausen, Kreuzstr. 4

**Michelle Pajer**

Mornshausen, Im Tal 31

# Gemeinsames Chorprojekt

Dieses Motto steht über einem ganz besonderen Projekt der Dautpher Chöre für die Zeit nach der Corona-Pause. Was wir auf die Beine stellen wollen, steht im Kontrast zu den Einschränkungen, die wir alle im Moment wegen der Pandemie hinnehmen müssen.



- Der Frauenchor 198S Dautphe e.V.
- Der Evangelische Kirchenchor Hommertshausen
- Der MGV Eintracht 1876 Dautphe e.V.
- Der Chor der Freien Evangelischen Gemeinde Dautphe
- Der Gemischte Chor der Neuapostolischen Gemeinde Dautphetal

**Zusätzlich werden wir vom  
Kammerorchester Lahn unterstützt.**

Neben jeweils einigen Einzelbeitragen der beteiligten Ensembles sollen voraussichtlich vier bis fünf Lieder mit allen Chören gemeinsam einstudiert und aufgeführt werden, die mal in humorvoller, mal in nachdenklicher, immer aber hoffnungsvoller Weise Bezug auf die aktuelle Situation nehmen:

- **Va Pensiero (Gefangenenor)** von Giuseppe Verdi
- **Ave Verum Corpus** von Wolfgang Amadeus Mozart
- **Die Seele des Weltalls** von Wolfgang Amadeus Mozart
- **You Raise Me Up** von Graham/Lovland
- **Möge die Straße uns zusammenführen** von Markus Pytlik

Lassen Sie uns gemeinsam dieses ehrgeizige und vielseitige Programm zum Klingen bringen! Melden Sie sich am besten gleich an und singen Sie mit!  
Kontakt: Rut Hilgenberg, [rut.hilgenberg@ekhn.de](mailto:rut.hilgenberg@ekhn.de), Tel.: 06466-9119259

# Kindergarten Löwenzahn



In der Talgruppe des Kindergartens Löwenzahn haben wir uns für die Tiere, die wir in der Natur und bei uns zuhause sehen können, interessiert. Montags gehen wir immer ins Feld auf Entdeckungstour und so haben wir einige Rehe gesehen. Wir wollten nun mehr über die Rehe und ihre Jungen wissen, was sie essen und wo sie wohnen.

Eine Kollegin erzählte uns auch von ihrer Henne, die gerade brütet und brachte uns Fotos von der Henne, den Eiern und dann auch von den Küken mit.

Ein Kindergartenkind lud uns ein, bei sich im Hof, die Küken anzusehen. Das war natürlich für alle ein toller Ausflug.

Passend dazu haben wir donnerstags morgens, wenn wir im Morgenkreis die biblische Geschichte erzählen, nachgefragt, wie das war, ganz am Anfang, als Gott Himmel und Erde erschuf.

Wir haben anhand von dunkelblauen, gelben, hellblauen, braunen, und grünen Tüchern nacherzählt, wie Gott zuerst das Licht gemacht hat, wie er dem Wasser über dem Himmel in den Wolken und dem Wasser unter dem Himmel in den Flüssen seinen Platz zugewiesen hat. Nachdem die Erde getrocknet war, konnten Pflanzen wachsen und die Kinder hatten große Freude daran, die Pflanzen zu benennen, die sie kennen. Über die nächsten zwei Wochen verteilt, haben die Kinder für unsere Gruppenpinnwand ihre liebsten Pflanzen und Tiere mit Wasserfarben gemalt.

In der nächsten Woche sind wir eingeladen den Bauernhof vor Ort zu besichtigen. Wir erfreuen uns also an Gottes Schöpfung und wünschen Ihnen ähnlich schöne Erfahrungen.

Judith Blöcher



# Unter Gottes Regenbogen

## Familienkirche

Gott freut sich, dass wir Menschen leben. Gott hat uns lieb und passt auf uns auf. Das hat er uns versprochen. Daran erinnert uns immer wieder der Regenbogen am Himmel. Von diesem wundervollen Versprechen Gottes hören wir in unserem Gottesdienst.

**Samstag,**  
**28. August 2021**  
**16.00 Uhr**

**Kirchwiese neben der Kirche**  
**Holzhausen** (Kirchstraße 10)

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

**Wir freuen uns auf euch!**

Team: Colet Behrens, Sonja Lenz,  
Kerstin Griesing und **LOTTA**



EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



[www.evangelisch-in-dautphetal.de](http://www.evangelisch-in-dautphetal.de)

# Café Mama

**Dienstag, 7. September 2021**

**10.00–11.30 Uhr**

**Thomaskirche Mornshausen**

**(Am Stoß 21)**

Wir treffen uns an der Kirche. Bei schönem Wetter verbringen wir den Vormittag auf der Wiese hinter der Kirche. Bei Regen sind wir in der Kirche. Ob bis dahin wieder ein Frühstück angeboten werden kann, erfahrt ihr kurzfristig über die Homepage:

***[www.evangelisch-in-dautphetal.de](http://www.evangelisch-in-dautphetal.de)***

Wir freuen uns auf Euch!

Herzlich willkommen allen Frauen mit kleinen Kindern!

*Team:*

*Beate Reuter und*

*Gemeindepädagogin Kerstin Griesing*



*Wir laden herzlich ein zu Café Mama*

# La donna



## Gesprächskreis für Frauen

**Mittwoch, 29. September 2021**

**20 Uhr**

**Gemeindehaus Dautphe**

### „Hand aufs Herz“

Die Jahreslosung 2021 fordert uns auf, barmherzig miteinander zu sein. Wie Gott barmherzig mit uns ist. Es ist Zuspruch und Auftrag gleichermaßen: Mitgefühl zeigen und erfahren, dass Gott mit uns fühlt. Was können wir in diesen Zeiten mehr gebrauchen?

Schaut vorher auf die Homepage:  
[www.evangelisch-in-dautphetal.de](http://www.evangelisch-in-dautphetal.de)

Dort erfahrt ihr kurzfristig, ob es evtl. Änderungen gibt.

Herzliche Einladung an alle Frauen!

**Wir freuen uns auf Euch.**

*Team:*

*Andrea Müller,*

*Melanie Henkel und*

*Gemeindepädagogin Kerstin Griesing*



# ABC

# BIBEL - ABC

## Zusammengestellt vom Frauenkreis Dautphe

- A** Alle eure Sorge werft auf Ihn; denn er sorgt für euch.  
**1. Petrus 5, 7**
- B** Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.  
**Psalm 37, 5**
- C** Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn.  
**Philipper 1, 21**
- D** Denn wir wissen; wenn unser irdisches Haus, diese Hütte abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.  
**2. Korinther 5, 1**
- E** Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.  
**1. Korinther 3, 11**
- F** Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.  
**Jesaja 43, 1**
- G** Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.  
**Psalm 68, 20**
- H** Herr, wohin sollen wir gehen ? Du hast Worte des ewigen Lebens.  
**Johannes 6, 68**
- I** Ich gehe oder liege, so bist du um mich, und siehst alle meine Wege.  
**Psalm 139, 3**
- J** Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.  
**Hebräer 13, 8**
- K** Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.  
**Matthäus 11, 28**

**L** Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.  
**2. Korinther 12, 9**

**M** Meine Seele ist Stille zu Gott, der mir hilft.  
**Psalm 62, 2**

**N** Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.  
**1. Korinther 13, 13**

**O** O Herr hilf, o Herr, lass wohl gelingen.  
**Psalm 118, 25**

**P** Preiset mit mir den Herrn und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!  
**Psalm 34, 4**

**Q**

**R** Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den Herrn suchen!  
**Psalm 105, 3**

**S** Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.  
**Matthäus 5, 4**

**T** Tröstet, tröstet mein Volk! spricht euer Gott.  
**Jesaja 40, 1**

**U** Unsere Seele harret auf den Herrn; er ist uns Hilfe und Schild.  
**Psalm 33, 20**

**V** Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!  
**Psalm 113, 3**

**W** Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!  
**Psalm 84, 6**

**X**

**Y**

**Z** Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen.  
**5. Mose 33, 27**

**Aktuelle Informationen  
finden Sie auf dieser  
Homepage**

**WWW.  
Martinsbote  
.de**

**WWW.  
Martinsbote  
.de**

**Aktuelle Informationen  
finden Sie auf dieser  
Homepage**

# Trauer

Wenn die Zeit gekommen ist,  
und ich zum letzten Mal die Vögel in den Himmel aufsteigen sehe,  
dann öffnet mir weit das Fenster.

Wenn die Zeit gekommen ist,  
und ich zum letzten Mal den Duft der Frühlingsblumen einatmen werde,  
dann pflückt mir einen Strauß Gänseblümchen.

Wenn die Zeit gekommen ist,  
und ich zum letzten Mal die leuchtenden Sterne und das zarte Licht des  
Mondes am Firmament betrachte,  
dann schweigt mit mir einen kleinen Moment.

Wenn die Zeit gekommen ist,  
und die Uhr ihre letzte Sekunde für mich schlägt,  
dann betet für mich und seid sicher:

Ich werde immer bei euch sein!  
Ich werde mit den Vögeln in den Himmel fliegen,  
ich werde der Duft in eurer Lieblingsblume sein,  
ich werde jeden Abend und Morgen als Stern für euch leuchten  
und als Kind Gottes bin ich euch nur voraus gegangen.

Claudia Leinweber



# MartinsBote

**Gemeindebrief der  
Evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde Dautphe**

## IMPRESSUM

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei.

**Auflage:** 1500 Exemplare.

**Kontaktadresse:**

*[kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de)*

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an diese E-Mail-Adresse! Von dort aus werden die Dateien weitergeleitet. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

**Redaktion:** Jutta Blumenstein, Birgit Burk-Aßmann, Reiner Braun (ViSdP), Martin Buchhorn, Lothar Gerlach, Manuela Gücker-Braun, Rüdiger Jung, Claudia Leinweber, Andrea Müller, Ursula Schmidt.

**Redaktionsschluss:** für die Oktober/November-Ausgabe: **20. August.**

**Bildnachweis, sofern nicht unmittelbar bei den Fotos vermerkt:**

S.4 oben, S.30: C. Leinweber; S.4 unten, S.8f, S.14f: R.Braun; S.7: privat; S.11f, S.19: Veranstalter; S.20: M.Velte; S.22 Kindergarten Löwenzahn; S.23: K.Griesing; S. 31: privat; S.32: Peter Bongard.

# Digitalisierung in Kirche und Gesellschaft

## zoom Gespräch



am Freitag,

**10. September 2021, 19.00 Uhr**

**mit unserem Kirchenpräsidenten Volker Jung**

- ➔ Was sagt die evangelische Kirche zur Digitalisierung?
- ➔ Ist die Digitalisierung ein Weg, das Evangelium in die Welt zu bringen?
- ➔ Ist vielleicht schon ein Ende der Digitalisierung abzusehen und eine nächste Generation wird sich davon abwenden?

Der Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau Dr. Dr. h.c. Volker Jung beschäftigt sich viel mit solchen Fragen, hat auch ein Buch darüber geschrieben und will mit uns darüber ins Gespräch kommen.

Achtung! Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

**Anmeldung bis Mi., 8.9. per Mail an [katharina.staehler@ekhn.de](mailto:katharina.staehler@ekhn.de).**

Der Link zum **zoom**-Gespräch wird kurz vor der Veranstaltung verschickt.

### **Organisation:**

Pfr. Dr. *Reiner Braun* (Dautphe)

Pfr. Dr. *Christian Pohl* (Wallau-Weifenbach)

Pfrn. *Katharina Stähler* (Profilstelle Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat BiG)